

28.02.2016 – 17:26 Uhr

Magna gibt Ergebnisse für das vierte Quartal und für 2015 bekannt

Ontario (ots/PRNewswire) -

Magna International Inc. (TSX: MG; NYSE: MGA) veröffentlichte heute die Finanzergebnisse für das vierte Quartal und für das Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2015.

QUARTALSENDE ZUM	31. DEZEMBER,		31.	
JAHRESENDE ZUM	2015		2014	
DEZEMBER,	2015		2014	
Umsatzerlöse	\$ 8.568	\$ 8.790	\$ 32.134	\$ 34.403
Bereinigtes EBIT(1)	\$ 656	\$ 714	\$ 2.529	\$ 2.681
Ergebnis aus laufendem Geschäft vor Ertragsteuern	\$ 624	\$ 696	\$ 2.651	\$ 2.605
Netto-Ergebnis aus laufendem Geschäft zurechenbar zu Magna International Inc.	\$ 483	\$ 516	\$ 1.946	\$ 1.924
Verwässerter Ertrag pro Aktie aus laufendem Geschäft	\$ 1,19	\$ 1,23	\$ 4,72	\$ 4,44

Alle Ergebnisse sind in Millionen US-Dollar angegeben, ausgenommen Aktienergebnisse, welche in US-Dollar ausgewiesen sind.

(1) Das bereinigte EBIT ist der Maßstab für den Gewinn oder Verlust des Segments, wie in den beigefügten vorläufigen ungeprüften konsolidierten Abschlüssen ausgewiesen.

Das bereinigte EBIT ist das Betriebsergebnis vor Ertragsteuern, Zinsaufwendungen, netto und sonstigen (Erträgen) Aufwendungen, netto.

GRUNDLAGE DER RECHNUNGSLEGUNG

Im dritten Quartal 2015 verkauften wir im Wesentlichen unseren gesamten Fahrzeuginnenteilbetrieb (mit Ausnahme der Sitzproduktion). Die bereits zuvor für den Fahrzeuginnenteilbetrieb bekannt gegebenen Aktiva und Passiva sowie das Betriebsergebnis werden als aufgegebenen Geschäftsbereiche ausgewiesen und wurden demnach für alle Berichtszeiträume im beigefügten Abschluss sowohl aus den Ergebnissen der laufenden Geschäftstätigkeit als auch aus den Segmentergebnissen gestrichen. Diese Pressemitteilung gibt die Ergebnisse aus der laufenden Geschäftstätigkeit wieder, sofern nichts Anderweitiges vermerkt ist.

QUARTAL MIT ABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2015

Im vierten Quartal mit Abschluss zum 31. Dezember 2015 verzeichneten wir einen Umsatz von 8,6 Mrd. USD, was einem Rückgang von 3 % im Vergleich zum vierten Quartal 2014 entspricht. Die Abschwächung einiger Währungen gegenüber unserer Berichtswährung US-Dollar, hierbei insbesondere der Euro und der Kanadische Dollar, hatte eine signifikante negative Auswirkung auf unsere gemeldeten Umsätze für das dritte Quartal 2015. Die Währungsumrechnung verminderte unsere Umsätze um rund 770 Mio. USD im Vergleich zum vierten Quartal 2014. Bereinigt um die Auswirkung der Währungsumrechnung sind unsere Umsätze im vierten Quartal 2015 um 6 % im Vergleich zum vierten Quartal 2014 gestiegen. Im vierten Quartal 2015 stieg die Leichtfahrzeugproduktion im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in Nordamerika um 4 % auf 4,5 Mio. Einheiten und in Europa um 7 % auf 5,5 Mio. Einheiten.

Bereinigt um die Auswirkung der Währungsumrechnung ist unser Umsatz aus der Gesamtfahrzeugmontage im vierten Quartal 2015 im Vergleich zum vierten Quartal 2014 um 3 % gesunken. Das Volumen der Gesamtfahrzeugmontage fiel um 24 % auf rund 25.000 Einheiten.

Im vierten Quartal 2015 betrug das Ergebnis der laufenden Betriebstätigkeit vor Ertragssteuern 624 Mio. USD, der Nettoertrag aus laufenden Geschäften 483 Mio. USD und der verwässerte Ertrag je Aktie aus laufenden Geschäften 1,19 USD. Dies entspricht im Vergleich zum vierten Quartal 2014 einem Rückgang in Höhe von 72 Mio. USD, 33 Mio. USD bzw. 0,04 USD.

Im vierten Quartal 2015 hatten die sonstigen Aufwendungen (Erträge) negative Auswirkungen auf die Erträge aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern von 15 Mio. USD, auf die der Magna International Inc. zuzurechnenden Nettoerträge aus laufender Geschäftstätigkeit von 15 Mio. USD bzw. auf den verwässerten Ertrag je Aktie aus laufender Geschäftstätigkeit von 0,03 USD.

Im vierten Quartal mit Abschluss zum 31. Dezember 2015 erzielten wir verfügbare Mittel aus der Betriebstätigkeit in Höhe von 773 Mio. USD vor Änderungen in betriebliche Aktiva und Passiva und investierten 243 Mio. USD in betriebliche Aktiva und Passiva. Die gesamte Investitionstätigkeit für das vierte Quartal 2015 belief sich auf 894 Mio. USD, einschließlich 604 Mio. USD für Sachanlagenzugänge, 221 Mio. USD für Akquisitionen und 69 Mio. USD Investitionen sowie andere Anlagegüter.

JAHR MIT ABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2015

Im Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2015 verzeichneten wir einen Umsatz von 32,1 Mrd. USD, was einem Rückgang um 7 % im Vergleich zum Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2014 entspricht. Die Abschwächung einiger Währungen gegenüber unserer Berichtswährung US-Dollar, hierbei insbesondere der Euro und der Kanadische Dollar, hatte eine signifikante negative Auswirkung auf unsere für 2015 gemeldeten Umsätze. Die Währungsumrechnung verminderte unsere Umsätze um rund 3,35 Mrd. USD im Vergleich zu 2014. Bereinigt um die Auswirkung der Währungsumrechnung sind unsere Umsätze 2015 um 3 % im Vergleich zu 2014 gestiegen.

Im Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2015 stieg die Fahrzeugproduktion in Nordamerika um 3 % auf 17,5 Mio. Einheiten an und in Europa um 4 % auf 21,0 Mio. Einheiten, beides im Vergleich zu 2014.

Bereinigt um die Auswirkung der Währungsumrechnung ist unser Umsatz aus der Gesamtfahrzeugmontage im Jahr 2015 im Vergleich zum Jahr 2014 um 10 % gesunken. Das Volumen der Gesamtfahrzeugmontage fiel um 23 % auf rund 104.000 Einheiten.

Im Jahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2015 betrug das Ergebnis der laufenden Betriebstätigkeit vor Ertragssteuern 2,7 Mrd. USD, der Nettoertrag aus Magna International Inc. zuzurechnenden laufenden Geschäften 1,9 Mrd. USD und der verwässerte Ertrag je Aktie aus laufenden Geschäften 4,72 USD. Dies entspricht im Vergleich zu 2014 einer Steigerung in Höhe von 46 Mio. USD, 22 Mio. USD bzw. 0,28 USD.

Im Jahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2015 hatten die sonstigen Aufwendungen (Erträge) positive Auswirkungen auf die Erträge aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern von 166 Mio. USD, auf die der Magna International Inc. zuzurechnenden Nettoerträge aus laufender Geschäftstätigkeit von 95 Mio. USD bzw. auf den verwässerten Ertrag je Aktie aus laufender Geschäftstätigkeit von 0,23 USD.

Im Jahr 2015 erzielten wir verfügbare Mittel aus der Betriebstätigkeit vor Änderungen der betrieblichen Aktiva und Passiva in Höhe von 2,7 Mrd. USD und investierten 344 Mio. USD in betriebliche Aktiva und Passiva. Die gesamte Investitionstätigkeit im Jahr 2015 belief sich auf 2,0 Mrd. USD, einschließlich 1,6 Mrd. USD für Sachanlagenzugänge, 222 Mio. USD für Akquisitionen und 221 Mio. USD Investitionen sowie andere Anlagegüter.

Don Walker, Chief Executive Officer von Magna, kommentierte: "Insgesamt sind wir mit den 2015 erzielten Fortschritten zufrieden. Wir haben wichtige Schritte zu einer Neupositionierung unseres Produktportfolios gemacht, insbesondere durch eine Transaktion zur Akquisition von Getrag und durch Veräußerung des praktisch gesamten Fahrzeuginnenteilgeschäfts.

Was den Betrieb betrifft verzeichneten wir, bereinigt um die negativen Auswirkungen der Stärkung des US-Dollar, gute Ergebnisse. Bei bestimmten Einrichtungen haben wir einige Schwierigkeiten erlebt, an deren Überwindung wir arbeiten.

Nach vorn schauend sind wir begeistert über die Zukunft von Magna. Wir sind zuversichtlich, dass wir durch unsere Fähigkeit zur Integration unseres umfassenden Leistungsspektrums - ein Wettbewerbsvorteil gegenüber unseren Konkurrenten - im Verbund mit der Beschleunigung unserer Innovationsmaßnahmen, gut aufgestellt sind, um ein wichtiger Lieferpartner der Kfz-Hersteller zu bleiben. Wir sind überzeugt, dass diese starke Positionierung uns zu einer Unterstützung des weiteren Wachstums befähigen wird."

Eine detailliertere Erörterung unserer konsolidierten Finanzergebnisse für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2015 findet sich im MD&A (Lagebericht nach US GAAP) sowie in den geprüften, vorläufigen konsolidierten Abschlüssen und den Anmerkungen dazu, die dieser Pressemitteilung beigelegt sind.

ERHÖHTE VIERTELJÄHRLICHE BARDIVIDENDE

Unser Vorstand kündigte zudem für das Quartal mit Abschluss zum 31. Dezember 2015 eine vierteljährliche Dividende für unsere umlaufenden Stammaktien an. Der Vorstand erhöhte die Dividende um 14 % auf 0,25 USD je Aktie. Diese Dividende wird am 24. März 2016 für Aktieninhaber fällig, die zum 11. März 2016 als Inhaber eingetragen sind.

Vince Galifi, Chief Financial Officer von Magna, sagte: "Unsere Quartalsdividende von 0,25 USD stellt eine Zunahme von 14 % und damit eine Rekorddividende für Magna dar. Das ist das sechste Jahr in Folge mit einer Dividendensteigerung im vierten Quartal, was unsere Verpflichtung, den Aktionären ihr Kapital zurückzugeben, und die anhaltende Zuversicht unseres Vorstands in Bezug auf die Zukunft von Magna zum Ausdruck bringt."

AKTUALISIERTE PROGNOSE FÜR 2016

Leichtfahrzeugproduktion (Einheiten)	Nordamerika	
18,0 Mio.	Europa	21,0 Mio.
Produktionsverkäufe	Nordamerika	19,2 Mrd. USD
- 19,8 Mrd. USD	Europa	8,6 Mrd. USD - 9,0 Mrd. USD
Asien	2,1 Mrd. USD - 2,3 Mrd. USD	
USD Rest der Welt	0,4 Mrd. USD - 0,5 Mrd. USD	
Produktionsverkäufe, gesamt	30,3 Mrd. USD - 31,6 Mrd. USD	
Umsatz Gesamtfahrzeugmontage	1,7 Mrd. USD - 2,0 Mrd. USD	
Gesamtumsatz	34,6 Mrd. USD - 36,3 Mrd. USD	
Bereinigtes EBIT [1]	im hohen 7-Prozent-Bereich	
Zinsaufwendungen netto,	ca. 80 Mio. USD	
Steuersatz(2)	25 % - 26 %	
Kapitalaufwand	1,8 Mrd.	

USD - 2,0 Mrd. USD

(1) Wir sind der Auffassung, dass das bereinigte EBIT der am besten geeignete Maßstab für die operative Rentabilität bzw. den Verlust unserer Berichtssegmente ist.

Das bereinigte EBIT ist das Betriebsergebnis vor Ertragsteuern; Zinsaufwendungen; und sonstigen (Erträgen) Aufwendungen, netto.

(2) Ausschließlich anderer Aufwendungen (Erträge), netto

Bei dieser Prognose sind wir, neben Berücksichtigung der Angaben für die Leichtfahrzeugproduktion 2016, davon ausgegangen, dass es keine weiteren wesentlichen Übernahmen oder Veräußerungen geben wird. Des Weiteren haben wir angenommen, dass die Devisenkurse für die meisten Währungen der Länder, in denen wir Geschäfte tätigen, im Vergleich zum US-Dollar in etwa bei den aktuellen Kursen liegen werden.

ÜBER MAGNA

Wir sind ein führender, weltweit tätiger Automobilzulieferer mit 305 Fertigungsbetrieben und 93 Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Vertriebszentren in 29 Ländern. Wir beschäftigen über 139.000 Mitarbeiter, die bestrebt sind, unseren Kunden mithilfe innovativer Produkte sowie Herstellungsverfahren auf höchstem Niveau einen überdurchschnittlichen Mehrwert zu bieten. Unsere Produktpalette umfasst Karosserien, Fahrwerke, Außenteile, Sitze, Antriebsstränge, Elektronik, Spiegel, Verschlüsse, Dachsysteme und Module sowie die komplette Fahrzeugtechnik und Auftragsfertigung. Unsere Stammaktien werden an der Toronto Stock Exchange (MG) und der New York Stock Exchange (MGA) gehandelt. Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website <http://www.magna.com>.

Wir werden eine Telefonkonferenz für interessierte Analysten und Aktionäre abhalten, um

die Ergebnisse des vierten Quartals und für das Jahr 2015 insgesamt vorzustellen, und zwar am Freitag, den 26. Februar 2016 um 8:00 Uhr

EST. Die Telefonkonferenz wird geleitet von Donald J. Walker, Chief Executive Officer.

Die Einwahlnummer für diese Telefonkonferenz lautet: 1-800-682-8921. Die Nummer für Anrufer aus dem Ausland lautet:

1-303-223-4361. Bitte wählen Sie sich mindestens zehn Minuten vor Beginn der Konferenz ein. Wir werden

die Telefonkonferenz auch live auf <http://www.magna.com> übertragen. Die Vortragsunterlagen

werden am Montagmorgen noch vor Konferenzbeginn auf unserer Website verfügbar sein.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die "zukunftsgerichtete Aussagen" bzw. "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne geltender Wertpapiergesetze darstellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Prognosen hinsichtlich der Leichtfahrzeugproduktion von Magna in Nordamerika und Europa; den erwarteten Konzernumsatz von Magna auf Basis entsprechender Leichtfahrzeugproduktionsvolumina; Produktionsverkäufe, unterteilt nach Segmenten - Nordamerika, Europa, Asien und restliche Welt - für das Jahr 2016; Umsätze aus der Komplettfahrzeugmontage; bereinigtes EBIT; Zinsaufwendungen netto; den effektiven Ertragssteuersatz; Ausgaben für Anlagevermögen; die Implementierung von Verbesserungsplänen in unseren leistungsschwachen Geschäftsbereichen und/oder Restrukturierungsmaßnahmen; Umsetzung unserer Geschäftsstrategie einschließlich Neupositionierung unseres Produktportfolios und unserer Maßnahmen zur Beschleunigung der Innovation; Wachstumsaussichten für unser Geschäft; und künftige Renditen für unsere Aktionäre, einschließlich durch Dividenden und Aktienrückkäufe. Die zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument werden zu Informationszwecken über die aktuellen Erwartungen, Pläne und Prognosen des Managements getätigt, und diese Informationen sind für andere Zwecke eventuell nicht geeignet. Zukunftsgerichtete Aussagen können finanzielle oder andere Prognosen beinhalten sowie Aussagen bezüglich unserer zukünftigen Pläne, Ziele oder wirtschaftlichen Leistung oder bezüglich der Annahmen enthalten, die auf vorangegangene und andere Aussagen zurückgehen, die keine Wiedergaben historischer Tatsachen sind. Um zukunftsbezogene Aussagen zu tätigen, verwenden wir Worte wie "könnte", "würde", "sollte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "voraussehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "vorhersagen", "projizieren", "schätzen" und ähnliche Ausdrücke, die zukünftige Entwicklungen oder Vorfälle beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Informationen, die uns aktuell zur Verfügung stehen, sowie auf Annahmen und Analysen, die wir in Bezug auf unsere Erwartungen und unsere Wahrnehmungen historischer Trends, der aktuellen Bedingungen und erwarteter Entwicklungen formulieren, sowie auf anderen Faktoren, die wir unter den gegebenen Umständen für angemessen halten. Ob jedoch tatsächliche Ergebnisse und Entwicklungen unseren Erwartungen und Prognosen gerecht werden, ist abhängig von einer Anzahl von Risiken, Annahmen und Unwägbarkeiten, von denen sich viele unserer Einflussnahme entziehen und deren Auswirkungen schwer vorhergesagt werden können. Zu diesen gehören unter anderem: die Möglichkeit einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen oder ein längerer Zeitraum wirtschaftlicher Unsicherheit; ein Rückgang des Kundenvertrauens und die Auswirkungen auf die Höhe der Produktionsvolumina; anhaltende globale oder regionale wirtschaftliche Unsicherheit; die anhaltende Unterproduktion einer oder mehrerer unserer Betriebseinheiten; unsere Fähigkeit, erfolgreich wesentliche neue oder übernommene Geschäfte einzuführen; Risiken der Geschäftstätigkeit in Auslandsmärkten, einschließlich China, Russland, Indien, Argentinien und Brasilien und anderen für uns nichttraditionellen Märkten; Rechtsansprüche und/oder aufsichtsbehördliche Maßnahmen gegen uns; die Auswirkungen volatiler Rohstoffpreise und unsere Fähigkeit, diese Schwankungen auszugleichen; Schwankungen relativer Währungskurse; unsere Fähigkeit, Akquisitionen erfolgreich zu erkennen, abzuschließen und zu integrieren oder erwartete Synergien zu realisieren;

unsere Fähigkeit, geeignete Due-Diligence-Maßnahmen im Hinblick auf die Akquisitionsziele durchzuführen; anhaltender Preisdruck, einschließlich unserer Fähigkeit, Preiszugeständnisse an unsere Kunden auszugleichen; Garantie- und Rückrufkosten; die Unfähigkeit, unser Unternehmen zu konsolidieren oder auszubauen; unsere Fähigkeit, mit anderen Automobillieferanten zu konkurrieren; Verschiebungen von Marktanteilen, die uns von unseren wichtigsten Kunden entfernen; Verschiebungen der Marktanteile hinsichtlich bestimmter Fahrzeuge oder -segmente, oder die Abkehr von Fahrzeugen an denen wir einen signifikanten Anteil haben; eine Abkehr von den Technologien, in die wir investieren; eine Verringerung von Outsourcingmaßnahmen unserer Kunden oder der Verlust eines wesentlichen Produktions- oder Montageprogramms; die Beendigung oder ausbleibende Erneuerung eines wesentlichen Produktionsauftrags eines Kunden; Restrukturierungsmaßnahmen von OEMs, einschließlich der Schließung von Werken; Restrukturierung; Stellenabbau und/oder andere signifikante einmalige Kosten; geplante Schließungen von Produktionsanlagen unserer Kunden (typischerweise im dritten und vierten Quartal eines jeden Kalenderjahres); ein Stillstand der Produktionsanlagen unserer Kunden oder deren Unterlieferanten aufgrund von Arbeitsniederlegungen; ein länger andauernder Lieferausfall von Komponenten von unseren Lieferanten; Sonderabschreibungen bezüglich Goodwill, lebenslangem Anlagevermögen und latenten Steuerguthaben; Risiken von Produktionsunterbrechungen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen; Pensionsfonds-Verbindlichkeiten; Veränderungen der Zusammensetzung unseres Umsatzes zwischen Rechtsgebieten mit niedrigeren Steuersätzen und Gebieten mit höheren Steuersätzen sowie unserer Fähigkeit, steuerliche Verluste voll geltend zu machen; andere mögliche Steuerverbindlichkeiten; Unfähigkeit, zukünftige Investmentrenditen zu erreichen, die früheren Renditen entsprechen oder diese übertreffen; Risiken, die sich aus der Insolvenz einer wichtigen finanziellen Institution ergeben; Liquiditätsrisiken; Konkurs oder Insolvenz eines wichtigen Kunden oder Lieferanten; die Unberechenbarkeit und Fluktuation der Kurse unserer Stammaktien; Arbeitsniederlegungen und Arbeitsstreitigkeiten; Veränderungen unserer Bonität; Änderungen von Gesetzen und staatlichen Vorschriften; Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung von Umweltgesetzen und -vorschriften; sowie andere Faktoren, die in unserer jährlichen Informationsbroschüre bei den Börsenaufsichtsbehörden in Kanada sowie in unserem bei der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde auf Formblatt 40-F eingereichten Jahresbericht sowie in späteren Veröffentlichungen dargelegt sind. Bei der Bewertung von zukunftsgerichteten Aussagen warnen wir den Leser davor, unverhältnismäßig viel Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen zu setzen. Die Leser sollten besonders die zahlreichen Faktoren berücksichtigen, die eine erhebliche Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse von den Prognosen bewirken könnten. Außer in den durch die einschlägigen Vorschriften des Wertpapierrechts bestimmten Fällen beabsichtigen wir nicht und verpflichten uns nicht, zukunftsgerichtete Aussagen an nachfolgend auftretende Informationen, Ereignisse, Ergebnisse oder Umstände oder andere Vorfälle anzupassen.

Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website: <http://www.magna.com>. Abschriften von Finanzdaten und anderen öffentlich eingereichten Dokumenten erhalten Sie online über das System for Electronic Document Analysis and Retrieval (SEDAR) der Canadian Securities Administrators unter <http://www.sedar.com> sowie über das Electronic Data Gathering, Analysis and Retrieval System (EDGAR) der United States Securities and Exchange Commission unter <http://www.sec.gov>

Kontakt:

Louis Tonelli, Vize-Präsident, Investor Relations unter +1-905-726-7035.

Bei Fragen zu Telefonkonferenzen wenden Sie sich bitte an Nancy Hansford unter der Rufnummer +1-905-726-7108.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100784552> abgerufen werden.